Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen
Herausgeber: Verein Aktiver Staatsbürgerinnen
Band: 4 (1948)
Heft: 9

Artikel: 100 Jahre Frauenbewegung 1848-1948
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-846470

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

100 Jahre Frauenbewegung 1848–1948

In den Vereinigten Staaten von Nordamerika wurde dieses Jahr in Anwesenheit von Präsident Truman der hundertste Jahrestag vom Beginn des Kampfes der Frauen um ihre Rechte gefeiert. Das Postdepartement der Vereinigten Staaten gab zu diesem Anlass eine Sondermarke heraus, mit den Bildnissen der drei bekanntesten Vorkämpferinnen der amerikanischen Frauenbewegung Elisabeth Stanton, Carrie Chapman-Catt und Lucretia Mott.

Diese hatten am 19. Juli 1848 in Seneca Falls (im Staat Newyork) eine Versammlung von über 100 Männern und Frauen einberufen zur Erklärung der Frauenrechte. 12 Forderungen wurden von der Versammlung aufgestellt; die erste davon betraf das Frauenstimmrecht.

Zwanzig Jahre nach dieser ersten grossen Zusammenkunft der amerikanischen Frauen verlieh Wyoming den Frauen die politischen Rechte und war so zufrieden damit, dass seine Männer 1890, als das bisherige Territorium Wyoming ein Staat werden sollte und ihnen nahegelegt wurde, auf das Frauenstimmrecht zu verzichten, erklärten: „Lieber bleiben wir noch hundert Jahre ausserhalb der Union, als dass wir auf das Frauenstimmrecht verzichten!“ 1893 folgte Colorado, aber es brauchte noch einen harten Kampf und grosse Ausdauer bis andere Staaten dem guten Beispiel folgten und bis 1920 durch ein Amendement zur Verfassung das Frauenstimmrecht für die ganze Union Geltung bekam. – 1902 wurde der Weltbund für Frauenstimmrecht gegründet, dessen erste Präsidentin eine Amerikanerin, Susa B. Anthony, war. Heute, unter der Leitung einer Schwedin, Dr. H. Rydh, nennt er sich Weltbund „für gleiches Recht und gleiche Verantwortung“, da „fast“ alle Staaten Europas, und die meisten der andern Kontinente ihre Frauen zu Vollbürgerinnen ernannt haben.

Das Spezialgeschäft für feine **PELZE**

Sylvia Preiss & Co.

Bahnhofstr. 98 Zürich 1 Telefon 23 65 07

Massanfertigung Umarbeitungen